

Pressemitteilung der ELFPA

An die Beteiligten, die Liga, die Teams, die Fans der ELF und des American Footballs in Europa,

Aufgrund der jüngsten Ereignisse in der ELF, welche vorwiegend über Social Media zur Kenntnis genommen werden konnten und im Zusammenhang mit den in vergangenen Wochen verbreiteten Wortmeldungen zur Gründung der **ELFPA** nimmt die Spielervereinigung gerne hierzu Stellung.

Statement zur Schaffung eines Players Committee in der ELF

Trotz mehrfach unbeantworteter Anfragen seitens der **ELFPA** und ausgebliebener angekündigter Kontaktaufnahme via E-Mail seitens der Liga, begrüsst die Vereinigung die Bildung eines Players Committee für die kommende Saison in der ELF und gratuliert der Liga zu diesem wichtigen und notwendigen Schritt.

Auch wenn die Anfragen der **ELFPA** an die Liga bisweilen ignoriert wurden, so scheint die Gründung der Spielervereinigung dennoch bereits dazu beigetragen zu haben, dass die Liga auf die Situation reagiert und die Spieler, welche die Hauptakteure der «Players' League» darstellen, in Diskussionen miteinbeziehen will. Die **ELFPA** sieht sich indessen nicht als Konkurrenz, sondern Ergänzung zum Players Committee.

Die **ELFPA** wird sich in diesem Zusammenhang mit der neuen Situation auseinandersetzen und diese weiter beobachten und sich, falls nötig, entsprechenden Entwicklungen unterziehen. Es ist nach wie vor ein grosses Anliegen der **ELFPA** weiter zu bestehen und mit den verantwortlichen Personen der Liga und nun dem Players Committee zusammenzuarbeiten. Bisweilen sind die Aufgaben des Players Committee nicht im Detail bekannt, weshalb an dieser Stelle hierzu keine entsprechenden Ausführungen gemacht werden können.

Die **ELFPA** ist weiterhin bestrebt, allen Spielern der ELF eine Plattform für Informationsaustausch und Entwicklung ihrer Situation zu bieten sowie mit sämtlichen Beteiligten im Umfeld der ELF in Kontakt zu treten.

Statement zur ELFPA als Organisation

Aufgrund der vorwiegend auf Social Media kursierenden Gerüchte über die Führung der **ELFPA** möchten wir Folgendes klarstellen.

Die **ELFPA** hat zur Ausübung ihres Zwecks drei Organe geschaffen (**General Assembly, Board of Directors, Executive Office**). Die General Assembly, also die Versammlung sämtlicher Mitglieder, bildet hierbei die oberste Instanz.

Die Vereinigung ist auf Ansinnen und infolge Bedürfnisses von Spielern entstanden, um ihre Interessen als Einheit vertreten zu können und entsprechend mit allen Beteiligten rund um die ELF kommunizieren zu können. Das **Board of Directors** besteht indessen seit Gründung der **ELFPA** vollständig aus Spielern, wobei die Vereinigung durch diese geführt wird.

Das durch das **Board of Directors** berufene **Executive Office** ist dabei unterstützend und vollkommen ehrenamtlich tätig und verfügt über entsprechend notwendiges Knowhow in der Sportbranche. Entscheidungsträger sind einzig und allein die Mitglieder der Vereinigung und somit die Spieler selbst. Sämtliche Entscheidungen werden somit von Spielern für Spieler getroffen. In diesem Zusammenhang ist denn auch die Idee der Einführung von Spieler Repräsentanten nicht neu und

bereits von der Vereinigung aufgegriffen worden. Gerne hätte man sich hierzu bereits mit der Liga ausgetauscht.

Die **ELFPA** und deren sich verantwortlich zeichnende Personen möchten indessen ausdrücklich betonen, dass es ihnen hierbei weder um Geld, Fame noch um sonstige unehrenhafte Absichten geht und weisen sämtliche diesbezüglichen Vorwürfe entschieden zurück. Im Zentrum der Vereinigung stehen alleine die Interessen der beteiligten Spieler und die Entwicklung einer sportförderlichen Zusammenarbeit mit der Liga und deren gesamtem Umfeld.

Im Zuge der Reaktionen auf die Gründung der **ELFPA** wurde unter anderem auch thematisiert, weshalb die Schweiz als Standort gewählt wurde. Nebst der Konnexität zu den Personalien des momentanen Executive Office befindet sich die **ELFPA** mit dem Standort in der Schweiz auf neutralem und unabhängigem Boden. Die Schweiz ist dank ihrem liberalen Rechtssystem für viele internationale Organisation, insbesondere auch im Sport, Heimat und weltweit dafür bekannt sowie angesehen. Viele internationale Sportorganisationen wie bspw. **das IOC, die IIHF, die FIFA, die UEFA** und viele mehr haben ihren Sitz in der Schweiz. Dazu kommt, dass der CAS (**Court of Arbitration for Sport**) ebenfalls in der Schweiz beheimatet ist.

Die Schweiz ist zudem mehrsprachig geprägt und liegt mitten in Europa. Indessen ist es auch ein Anliegen der Vereinigung an weiteren Standorten, insbesondere Teamstandorten, jeweils eine Vertretung vor Ort einzurichten und Spielervertreter aus den Teams einsetzen zu können. Dadurch kann lokal vor Ort Unterstützung geboten und ein direkter Austausch an den jeweiligen Standorten stattfinden.

Abschliessend sei nochmals erwähnt, dass es sich die Vereinigung zur Aufgabe gemacht hat, für alle Spieler und ehemalige Spieler der ELF offen zu sein, um eine unabhängige Plattform zu schaffen und lösungsorientierte Vorschläge zu Händen der Liga und des Sports in Europa zu erarbeiten. Wir hoffen, dass dies nicht durch Gerüchte, Unwahrheiten oder Verweigerung von Kommunikation verhindert wird, wie es leider im europäischen Football bereits oft genug vorgekommen ist, und danken allen für etwas Geduld. Etwas Neues muss wachsen können, was immer auch mit dem nötigen Freiraum, Zeit und Vertrauen einhergeht.

Selbstverständlich sind alle Anfragen weiterhin willkommen. An einer Mitarbeit interessierte Personen mit gleichen, vorgenannten Absichten sind ebenfalls eingeladen die PA direkt über info@elfpa.com zu kontaktieren, sodass gemeinsam eine Bewegung heranwachsen kann.

Wir danken allen Personen und Institutionen, die bereits Zeit, Arbeit und Ideen in diese junge Bewegung investiert haben und hoffen auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit allen Beteiligten rund um die ELF.

Eure ELFPA